

**Auf dem  
gemeinsamen**

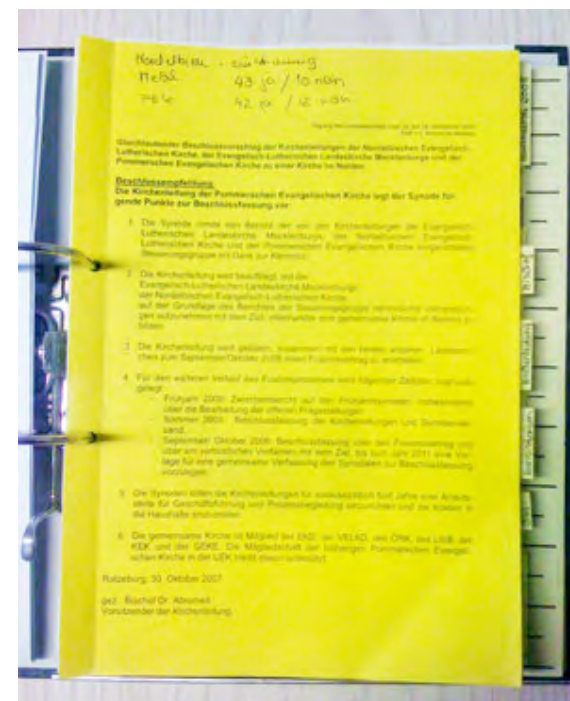
**Weg zu einer  
Kirche im Norden**





# Synode Herbst 2007 Beschluss

- Fusionsvertrag bis 09/2008
- Verbindliches Verfahren
- Beschluss einer gemeinsamen Verfassung durch Synodale
- Zeitpunkt der Beschlussfassung: 2011





## Synode Frühjahr 2008 Zwischenbericht

Zeit- und arbeitsintensive Beratungen der  
vertragschließenden Kirchen in den

- drei Kirchenleitungen,
- der Steuerungsgruppe und
- den Untergruppen



**Ergebnis:**

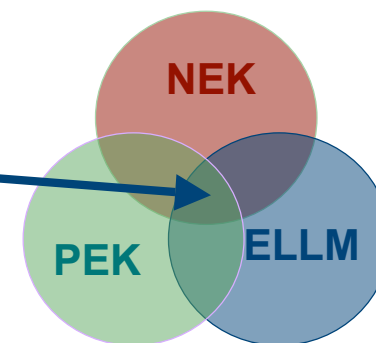
**Vier Grundentscheidungen zum Fusionsvertrag**



## Synode Frühjahr 2008 Grundentscheidungen

Mit Abschluss des Fusionsvertrages entsteht:

- ein Kirchenverband (KöR)
- mit Verfassunggebenden Synode
- mit gemeinsamer Kirchenleitung
- und Ausstiegsmöglichkeit nur mit jeweils verfassungsändernder Mehrheit einer Synode





# Fusionsvertrag Zustimmung Kirchenleitungen

Tagung der drei Kirchenleitungen

30.6.2008 / 2.7.2008



Zustimmung zum vorgelegten Entwurf eines  
Fusionsvertrages

Vorbehaltlich der im Vertrag und in Protokollerklärungen  
genannten Anmerkungen und Präzisierungen



# Fusionsvertrag Gliederung

## Zweiteiliger Fusionsvertrag

### 1. Teil: Verfahren

- Verband der Kirchen
- Verbandsorgane
- Verfahren der Verfassungsgebung

- ### 2. Teil: Anlage mit Grundsätzen für
- zukünftige Verfassung und ein
  - Einführungsgesetz



# Fusionsvertrag Gliederung - Teil 1

## Gliederung Fusionsvertrag

1. Abschnitt: Grundlagen und Verband (§§ 1-6)
2. Abschnitt: Verfassunggebende Synode (§§ 7-13)
3. Abschnitt: Gemeinsame Kirchenleitung (§§ 14-21)
4. Abschnitt: Verfahren der Verfassunggebung (§§ 22-26)
5. Abschnitt: Schlussbestimmung (§ 27)



# Fusionsvertrag (1) Kirchenverband

## Verband

(§§ 1 – 6 Fusionsvertrag)

- Zweck: Zusammenschluss <= Erarbeitung und Beschluss von Verfassung Einführungsgesetz
- Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Umlagefinanzierung  
ELLM 10 % / NEK 85% / Pommern 5%
- Kooperation der vertragschließenden Kirchen  
Rechtsetzung, Stellungnahmen, Stellenbesetzung, gleichlautende Dienstvereinbarungen
- Auflösung mit Entstehen der gemeinsamen Kirche
- Rücktrittsmöglichkeit



# Fusionsvertrag (1) Organe



## Verfassunggebende Synode (§§ 3 und 7 – 13 Fusionsvertrag)

Zusammensetzung:

- Alle Synodalen der drei Synoden: **266**
- davon ELLM 57 / NEK 140 / PEK 69

Aufgabe ist Beschlussfassung über:

- Verfassung und
- Einführungsgesetz





# Fusionsvertrag (1) Beschlussfassung

## Beschlussfassung

- Beschlussfähigkeit Anwesenheit jeweils 2/3 der Mitglieder (mind. 178)
- Beschlüsse allg. Zustimmung von mehr als 1/2 der Anwesenden (mind. 90)
- Beschluss Verfassung Einführungsgesetz Zustimmung von 2/3 der Mitglieder (mind. 178)  
**und**  
2/3 der anwesenden Mitglieder jeder Synode



# Fusionsvertrag (1) Organe

## Verfassunggebende Synode

- Einberufung durch dienstälteste/n Präsidentin bzw. Präsidenten oder Präses
- Konstituierung zum **Reformationstag 2010**
- Eröffnung durch Alterspräsidentin oder –präsidenten
- Beginn Beschlussverfahren zur Verfassung
  - 1. Lesung Verfassungsentwurf**
- Änderung/Ergänzung der Grundsätze zur Verfassung



## Fusionsvertrag (1) Ausschüsse

### Synodale Ausschüsse

grundsätzlich paritätischer Besetzung

- Theologischer Ausschuss (Zuberufungen möglich)
- Finanzausschuss
- Rechtsausschuss
- weitere Ausschüsse mögl.





# Fusionsvertrag (1) Organe



## **Gemeinsame Kirchenleitung** (§§ 3 und 14 – 21 Fusionsvertrag)

Zusammensetzung:

Alle Mitglieder der drei Kirchenleitungen: **37**  
ELLM 12 / NEK 13 / PEK 12



# Fusionsvertrag (1) Organe

## Aufgaben Gemeinsame Kirchenleitung (§ 14 Fusionsvertrag)

- Erarbeiten Entwurf Verfassung + Einführungsgesetz nach den Grundsätzen in Teil 2 des Fusionsvertrages
- Entwurf Geschäftsordnung - Verfassunggebende Synode
- Beschlussvorlagen für Synoden der drei Kirchen
- Berufung der Mitglieder der Steuerungsgruppe
- Hinwirken auf Rechtsangleichung, einheitliche Stellungnahmen sowie einvernehmliche Stellenbesetzung leitender Ämter



## Fusionsvertrag (1) Beschlussfassung

### Beschlussfassung gemeinsame Kirchenleitung

- Beschlussfähigkeit Anwesenheit von  $\frac{2}{3}$  der Mitglieder (mind. 25)
- Entscheidungen Zustimmung mehr als  $\frac{1}{2}$  der Anwesenden (mind. 13)
- Synodenvorlagen Zustimmung mehr als  $\frac{1}{2}$  der Anwesenden (mind. 13)  
**und**  
mehr als  $\frac{1}{2}$  der Mitglieder jeder Kirchenleitung



# Fusionsvertrag (1) Verfahren

## Verfahren der Verfassunggebung (§§ 22 - 26 Fusionsvertrag)

Beschlussfassung in 3 Lesungen

**1. Lesung** am Reformationstag 2010

Stellungnahmezeitraum für die drei Landeskirchen (mind. 9 Monate) und Erarbeitung neuer Beschlussvorlagen durch Gemeinsame KL

▪ **2. Lesung**

Zeitraum für Ausschussberatungen der Synode

▪ **3. Lesung** mit Beschluss

**Verfassung und Einführungsgesetz**



## Fusionsvertrag (2) Überleitung

- PEK → Kirchenkreis Pommern
- Mitarbeitende der PEK → Mitarbeitende der Nordkirche
- Mitarbeitende der KK → Mitarbeitende des Kirchenkreises Pommern
- Keine betriebsbedingten Kündigungen aus Anlass des Entstehens der Nordkirche
- Gleichlautende Dienstvereinbarungen



## Fusionsvertrag (2) Gliederung – Teil 2

### Grundsätze für eine Verfassung der gemeinsamen Kirche und für ein Einführungsgesetz

#### Anlage zum Fusionsvertrag

- I. Grundlagen
- II. Die Kirchengemeinden
- III. Die Kirchenkreise
- IV. Die Landeskirche
- V. Dienste und Werke
- VI. Finanzen



## Fusionsvertrag (2)

### I. Grundlagen

- Allgemeines Priestertum
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Mehrheit der Ehrenamtlichen in kirchlichen Gremien
- Gegliedertes Amt / Gemeinschaft der Dienste
- Dreistufige Organisationsstruktur :  
jeweils Körperschaften öffentlichen Rechts
- **PEK/ELLM = Kirchenkreis**
- Mitgliedschaften: EKD, VELKD, ÖRK, LWB, KEK, GEKE, UEK
- Ökumene: 3% Vorwegabzug





## Fusionsvertrag (2) II. Kirchengemeinden

- Selbstverwaltungsgarantie
- Leitung durch Kirchengvorstand und PastorInnen in gemeinsamer Verantwortung **im GKR**
- ausreichende Finanzausstattung zu eigenverantwortlicher Aufgabenerfüllung
- Kirchengemeindegrößen nach Überschaubarkeit / Erreichbarkeit
- Regelungen für verbindliche Zusammenarbeit von Kirchengemeinden durch Kirchenkreise
- Subsidiaritätsprinzip



## Fusionsvertrag (2)

### III. Kirchenkreise

- Selbstverwaltungsgarantie
- Leitung in gemeinsamer Verantwortung durch:
  - KK-Synode (Beschlüsse zu D/W, Satzungen, Haushalt)
  - KK-Vorstand (ständige Verwaltung neben KK-Synode)
  - Pröpstinnen bzw. Pröpste (geistliche Leitung)
- Errichtung von Diensten, Werken, Einrichtungen
- Aufsichtsbefugnisse Kirchengemeinden
- Kirchenkreisverwaltungen, ggf. Außenstellen



## Fusionsvertrag (2) IV. Landeskirche

- Leitung in gemeinsamer Verantwortung durch:
  - Synode (Gesetzgebung, Ordnung d. kirchlichen Lebens, D/W)
  - Kirchenleitung (Außenvertretung, Synodenvorlagen, Berichte)
  - Landesbischöfin/-bischof (Geistliche Gesamtleitung)
- 3 Sprengel – je ein Sprengelbischof (Geistl. Leitung)
  - Sitz: Hamburg, Schleswig und Greifswald
- Landeskirchenamt (Vorlagen KL, Aufsicht, rechtl. Vertretung)
  - Sitz: Lübeck



## Fusionsvertrag (2) IV. Landeskirche

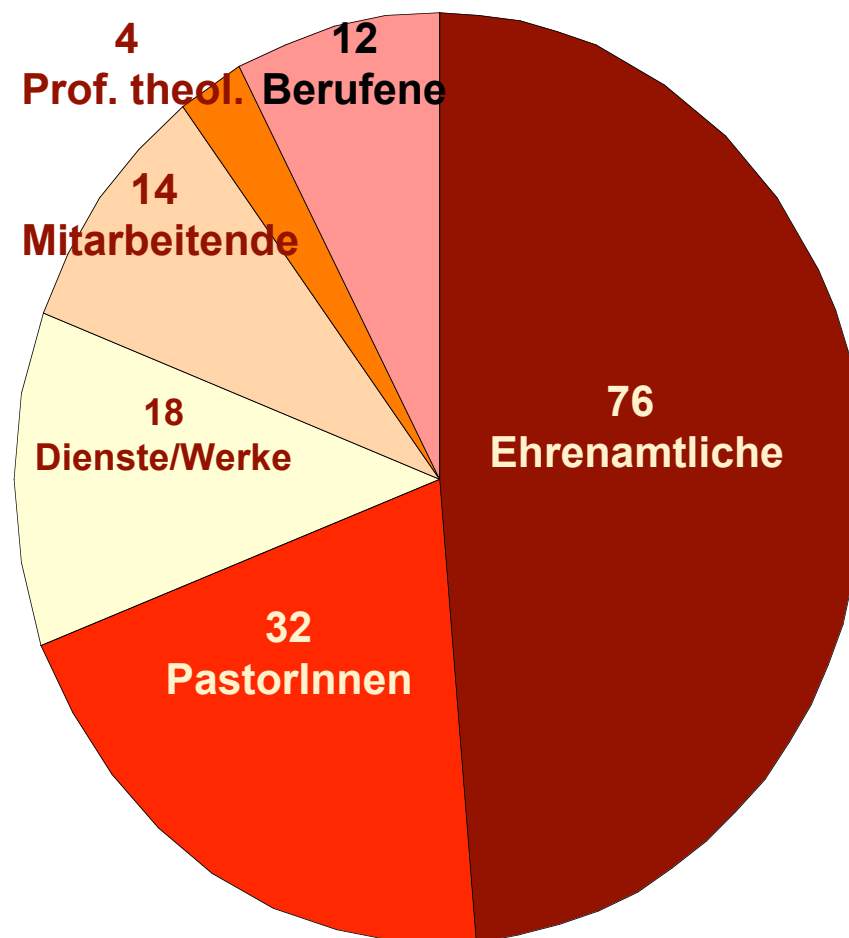
### Zusammensetzung der Synode

Gesamt: 156

Kirchenkreis Pommern: 8

Dazu beratend:

- 1 Jugenddelegierte pro Sprengel
- 2 Nordschleswiger

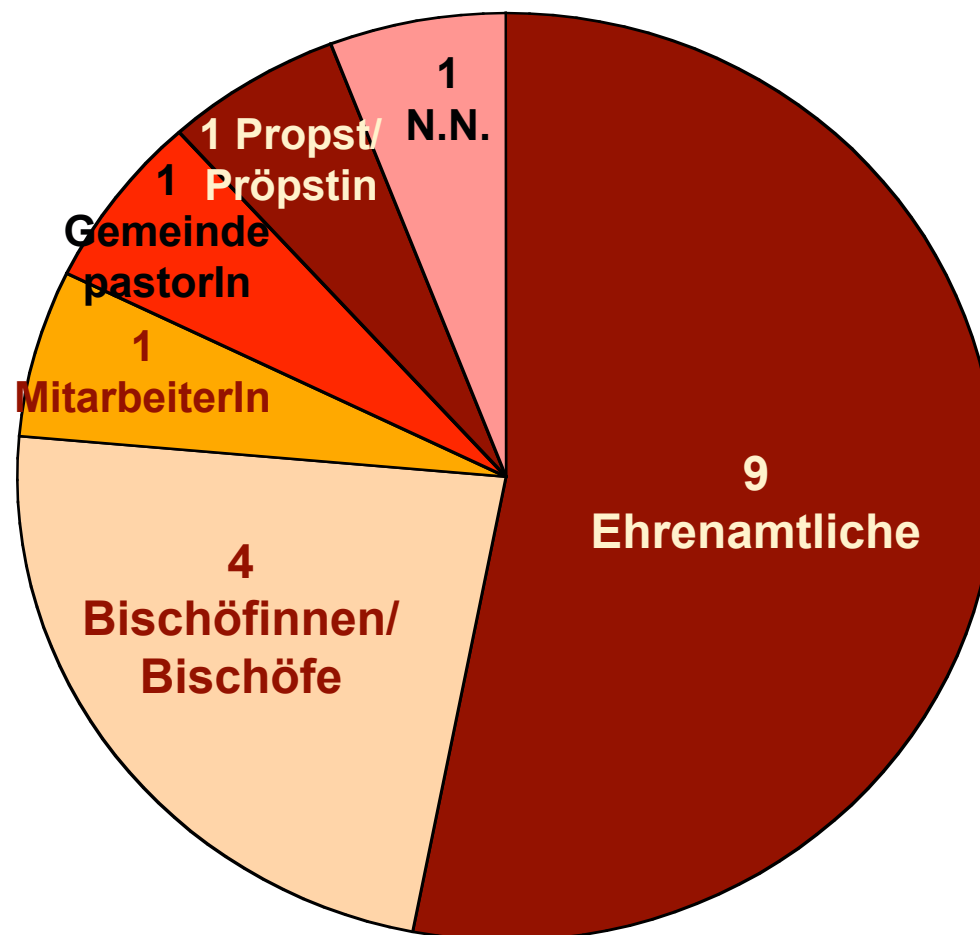




## Fusionsvertrag (2) IV. Landeskirche

### Zusammensetzung Kirchenleitung

Gesamt: 17





## Fusionsvertrag (2) V. Dienste und Werke

- Wesensäußerung kirchlichen Lebens
- Ein DW für jedes Bundesland
- Organisation auf Ebenen KK und Landeskirche
- Zuordnung zu den Ebenen nach Orientierungspunkten
- Regelung: einheitliches Werkegesetz
- Organisation in Hauptbereichen
- Kontraktsystem
- 8 % aus Landeskirchlichem Haushalt



## Fusionsvertrag (2) VI. Finanzen (1)

- Gemeinsames Finanz-, Besoldungs- und Versorgungssystem
- Finanzverteilung in 3 Schritten
  1. Schritt: Vorwegabzug (Umlagen, Versicherungen, Versorgung u.a.)
  2. Schritt: Aufteilung zw. Landeskirche und KK
  3. Schritt: Verteilung der Zuweisung an KK
    - vorab: 3% nach Bauvolumen
    - Rest: 75% nach Gemeindegliederzahl und 25% nach Wohnbevölkerung



## Fusionsvertrag (2) VI. Finanzen (2)

- Gemeinsames Versorgungssystem  
Deckungsgrad überall min. 60 %
- Gemeinsames Besoldungssystem  
Bis 2012 Besoldung min. 90 % => 8 Jahre
- Rücklagen
- Immobilien
- Inkrafttreten mit gemeinsamer Verfassung



## Fusionsvertrag (2) Problemfelder

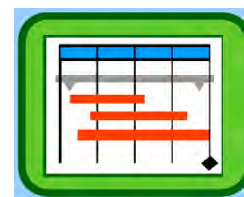
- Einheitliches Besoldungsniveau, Finanzierung
- Gemeinsames Versorgungssystem
- Arbeitsrechtssetzung
- Vorlageberechtigung zur dritten Lesung
- Zustimmungsquorum für Beschlussfassung der Verfassung
- UEK-Mitgliedschaft
- Dauer der Übergangszeit
- Terminologie



## Auf dem Weg zur Nordkirche ...

Stufe 4:	Nordkirche	1. Januar 2012
Stufe 3:	Verfassunggebende Synode	Reformationstag 2010
Stufe 2:	Kirchenverband	Frühjahr 2009
Stufe 1:	Beteiligungsprozesse	Herbst 2008

... über 4 Stufen



**Auf dem  
gemeinsamen**

**Weg zu einer  
Kirche im Norden**

